

"Plant for the Planet": Info-Abend am 16. November in Creglingen

Ziel sind eine Milliarde Bäume

Creglingen. Die Initiative "Plant for the Planet", die unter anderem von der baden-württembergischen Umweltministerin Tanja Gönner unterstützt wird, wird auch von Creglinger Schülern und Jugendlichen sowie weiteren engagierten Bürgern und Institutionen unterstützt. Sie wollen so viele Bäume wie möglich pflanzen und damit ihren Beitrag dazu leisten, dass das von den UN angestrebte Ziel erreicht wird: nämlich weltweit eine Milliarde Bäume neu zu pflanzen.

Am Freitag, 16. November, findet im Sitzungssaal der Landwirtschaftlichen Bezugs- und Absatzgenossenschaft (BAG) dazu ein Info-Abend statt, bei dem auch gespendet werden kann. Engagierte Bürger haben in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung an diesem Abend einen Vortrag mit Frithjof Finkbeiner organisiert. Er ist Internationaler Koordinator der "Global Marshall Plan Initiative" und Mitglied des renommierten "Clubs of Rome".

Finkbeiner hatte zusammen mit Schülern aus Bayern die Idee der kenianischen Umweltaktivistin Wangari Maathai aufgegriffen, eine Milliarde Bäume zu pflanzen. Seit 1977 pflanzte sie 30 Millionen Bäume in 12 Ländern Afrikas. 2004 bekam sie dafür den Friedensnobelpreis.

Vor Ort unterstützt wird das Projekt von den Dörfern Archshofen, Freudenbach und Waldmannshofen. Die drei Creglinger Stadtteile feierten in diesem Jahr alle ihr 1200-Jahr-Jubiläum und stellten sich in diesem Zusammenhang auch die Frage, was man tun kann, um die Zukunft positiv zu gestalten.

Weitere regionale Unterstützer sind der Verein "Tauber-Franken", der das Regio-Geld herausgibt, sowie die Haupt- und Realschule Creglingen, die Global Marshall Plan Initiative, der Rotary-Club Rothenburg, der Rotary-Club Bad Mergentheim sowie überregionale Institutionen.

Der Abend am 16. November beginnt um 19.30 Uhr mit der Begrüßung durch Bürgermeister Hartmut Holzwarth. Um 19.45 Uhr spricht Frithjof Finkbeiner zum Thema "Jetzt die Welt retten - global denken, lokal handeln".

Es schließt sich eine Podiumsdiskussion mit Hartmut Holzwarth, dem Referenten sowie BAG-Geschäftsführer Wilfried Kleinschrodt und Realschulrektor Leo Sackmann an.

An diesem Abend sollen auch Spenden gesammelt werden. Für 1000 Euro kann ein Hektar Wald bepflanzt werden. Die gespendeten Bäume werden bei dem bundesweiten Schulen-Wettbewerb den beiden Creglinger Schulen gut geschrieben.

Fränkische Nachrichten
08. November 2007